

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 37.

Dienstags, den 4. Mai.

1841.

Noch ein Wort über die neuesten Bestimmungen für Presse und Buchhandel in Sachsen.

(Schluß.)

2) Die Bundes-Versammlung ist befugt, theils auf eingewendete Beschwerde der Regierung eines Bundes-Staates die in einem andern Bundes-Staate erscheinenden verlezenen Druckschriften jeder Art, nach vorgängiger commissarischer Untersuchung und begründet befundener Beschwerde, unmittelbar zu unterdrücken, und wenn die in Rede stehende Schrift zur Classe der periodischen gehört, alle fernere Fortsetzung derselben durch einen entscheidenden Ausspruch zu verfügen, theils aber auch ohne vorhergegangene Aufforderung die zu ihrer Kenntniß gelangenden, unter der Hauptbestimmung des §. 1. begriffenen Schriften, in welchem deutschen Staate sie auch erscheinen mögen, wenn solche nach dem Gutachten einer von ihr ernannten Commission der Würde des Bundes, der Sicherheit einzelner Bundes-Staaten, oder der Erhaltung des Friedens und der Ruhe in Deutschland zu wider laufen, aus eigener Autorität durch einen Ausspruch, von welchem keine Appellation stattfindet, zu unterdrücken, und die betreffenden Regierungen sind verpflichtet, diesen Ausspruch zu vollziehen. (Ebendas. §. 6.)

3) Wenn eine Zeitung oder Zeitschrift durch einen Ausspruch der Bundes-Versammlung unterdrückt worden ist, darf der Redakteur derselben binnen 5 Jahren in keinem Bundes-Staate bei der Redaction einer ähnlichen Schrift zugelassen werden. Die Verfasser, Herausgeber und Verleger der unter der Hauptbestimmung des §. 1. begriffenen Schriften bleiben übrigens, wenn sie den Vorschriften dieses Beschlusses (vom 20 Septbr. 1819) gemäß gehandelt haben, von aller weiteren Verantwortung frei, und die erwähnten Aussprüche der Bundes-Versammlung werden ausschließend gegen die Schriften, nie gegen die Personen gerichtet. (Ebendas. §. 7.)

4) Alle in Deutschland erscheinende Druckschriften, sie 8r Jahrgang.

mögen unter den Bestimmungen dieses Beschlusses begriffen sein oder nicht, müssen mit dem Namen des Verlegers und, insofern sie zur Classe der Zeitungen oder Zeitschriften gehören, auch mit dem Namen des Redacteurs versehen sein. Druckschriften, bei welchen diese Vorschrift nicht beobachtet ist, dürfen in keinem Bundes-Staate in Umlauf gesetzt, und müssen, wenn solches heimlicherweise geschieht, gleich bei ihrer Erscheinung in Beschlag genommen, auch die Verbreiter derselben, nach Beschaffenheit der Umstände, zu angemessener Geld- oder Gefängnisstrafe verurtheilt werden. (Ebendas. §. 9.)

5) Keine in einem nicht zum deutschen Bunde gehörigen Staate in deutscher Sprache im Druck erscheinende Zeit- oder nicht über 20 Bogen betragende sonstige Druckschrift politischen Inhalts darf in einem Bundesstaate, ohne vorangegangige Genehmigung der Regierung derselben zugelassen oder ausgegeben werden, und gegen die Uebertreter dieses Verbotes ist ebenso wie gegen die Verbreiter verbotener Druckschriften zu verfahren. (Bundes-Beschl. v. 5. Juli 1832.)

Dies sind (mit Ausnahme einiger Vorschriften für die Censoren, in Bezug auf die Zulassung von Nachrichten über stattgefundene aufrührerische Bewegungen, so wie in Betreff der Wachsamkeit über Tagesblätter, die blos innere Verhältnisse eines Bundesstaates behandeln, vom Jahre 1830, und einiger allgemeiner Einschärfungen der bestehenden gegenseitigen Verpflichtungen der einzelnen Bundes-Mitglieder, vom J. 1831.) sämmtliche hierher gehörige Bundesgesetze, soweit sie öffentlich bekannt sind. So sehr nun durch diese Bestimmungen die freie Bewegung der Presse in Deutschland beeinträchtigt wird und insbesondere die der periodischen politischen Presse, welche unter diesen Verhältnissen ihre eigentliche Bestimmung niemals erreichen kann: so muß man doch so viel anerkennen, daß durch diese Beschlüsse zum Mindesten das Prinzip der Presselfreiheit aufrecht erhalten ist, indem diese als die Regel, die Censur aber nur als Ausnahme

68

erscheint. Hierin besteht denn nun eben, abgesehen von allen Einzelheiten, der wesentliche Vorzug der Bundesgesetzgebung vor den Sächsischen Landesgesetzen. Das Mandat, das Censur- und Bucherwesen betr. vom 10. August 1812, stellt den Verfugungen gegen den Missbrauch der Presse den Sach voran: „ohne vorgängige Censur soll überhaupt nicht das Geringste gedruckt werden,” und die Verordnung, über Verwaltung der Presspolizei, vom 13. October 1836 wiederholt und bestätigt dies, indem sie als „oberste Grundsätze der Presspolizei“ im §. 1. und 2. die Bestimmungen trifft, daß „im Königreich Sachsen auch fernerhin nichts gedruckt und verlegt werden darf ohne vorherige Genehmigung des Drucks durch die dazu ermächtigten Personen und Behörden, außer dem aber alle Erzeugnisse der in- und ausländischen Presse auch fernerhin der Aufsicht und den für nöthig befundenen Verfugungen der Presspolizei unterliegen.“ Wir kommen nun auf unsere obige Bemerkung zurück, daß, so lange derartige Bestimmungen in Sachsen gesetzlich als oberste Grundsätze der Presspolizei gelten, von irgend wesentlichen Erleichterungen der Presse und des Buchhandels gar nicht die Rede sein kann. Daß aber jene Grundsätze in Sachsen zur Zeit noch volle gesetzliche Geltung haben, läßt sich mit einem Grunde nicht bezweifeln. Zwar behauptet die Allg. Presß-Zeitung a. a. D., daß der älteren Sächsischen Gesetzgebung und namentlich dem angezogenen Mandate von 1812 zufolge der Constitution und durch den Bundesbeschluß von 1819 derogirt worden sei. Allein den Grund zu dieser Behauptung vermögen wir nicht einzusehen. Die Sächs. Constitution verspricht nur, daß die Angelegenheiten der Presse und des Buchhandels durch ein Gesetz geordnet werden sollen; so lange aber dieses Gesetz noch nicht gegeben ist, kann durch das bloße Versprechen eines neuen den bestehenden Gesetzen nicht derogirt werden. Der Bundesbeschluß von 1819 konnte aber den Landesgesetzen nur insofern derogiren, als beide nicht zu vereinigen waren; im übrigen sagt dieser Beschluss im §. 1. ausdrücklich: „Schriften, die nicht in eine der hier namhaft gemachten Klassen gehören, werden fernerhin nach den in den einzelnen Bundes-Staaten erlassenen oder noch zu erlassenden Gesetzen gehandelt.“ Wenn ferner die Allg. Presß-Zeitung a. a. D. auch daraus einen Grund gegen die Anwendbarkeit der älteren Sächsischen Gesetze vor 1819 herleiten will, daß deren Aufrechterhaltung lediglich auf der dem Bundesbeschluß von 1819 beigegebenen Publicationsverordnung beruhe, und mithin durch eine ebenmäßige Verordnung bestätigt werden könne: so möchten wir dies ebensowenig unterschreiben. Denn Gesetze sind so lange gültig, bis sie durch andere Gesetze wieder aufgehoben werden. Mithin bedurfte es zur Aufrechterhaltung des Mandats von 1812 gar keiner besonderen Erwähnung desselben in jener sogenannten Publications-Verordnung. Es verstand sich von selbst, daß das Mandat, so weit es mit den Bundesbeschlüssen nicht in Widerspruch stand, nach wie vor gültig war. Abgesehen davon sind aber auch die jetzigen Be-

griffe von Gesetz und Verordnung auf frühere Ausflüsse der gesetzgebenden Gewalt gar nicht anwendbar, und folglich auch nicht auf das Mandat vom 13. November 1819, wodurch die fraglichen Bundesbeschlüsse von 1819 in den sächsischen Landen publicirt worden sind. Dieses Mandat hatte damals und hat noch jetzt volle Gesetzkraft, und kann daher keineswegs durch eine Verordnung im neuern Sinne des Wortes bestätigt werden.

Nach alle dem würde es unbillig sein, der Sächsischen Regierung einen Vorwurf daraus zu machen, daß sie in der Eingangsgedachten Verordnung auf die Bundesgesetzlichen Bestimmungen über Presspolizei, mit Beseitigung aller übrigen Beschränkungen, nicht zurückgekommen ist, da ihr die Stände-Versammlung selbst, durch Hinweisung auf die Landesgesetze, in dieser Beziehung die Hände gebunden hatte. Zwar sind wir überzeugt, daß ein Minister, der zu Gunsten der Presßfreiheit seine Befugniß überschritten, eine Anklage deshalb von Seiten der Stände nicht zu fürchten gehabt hätte; allein wer es treu mit der Verfassung meint, kann auch zum besten Zwecke eine Verlezung derselben nicht gut heißen, geschweige denn wünschen oder verlangen. So schmerzlich es daher auch ist, daß die gute Absicht des Coithschen Antrag's in der Hauptfache so gänzlich vereitelt worden und ohne wesentliche Früchte geblieben ist, so sind wir Deutschen doch zu sehr an Geduld gewöhnt, als daß man nicht vor der Hand auch das Wenige, was die mehrere-wähnte Verordnung bietet, dankbar erkennen sollte; und wir Sachsen namentlich wollen uns mit der Hoffnung trösten, daß die nächste Ständeversammlung endlich die §. 35. der Verfassungs-Urkunde zur Wahrheit machen, und ein Gesetz herbeiführen werde, welches, unbeschadet der durch die Bundes-Gesetze gebotenen Ausnahmen, zum Mindesten „die Freiheit der Presse als Grundsatz feststellt.“

§. 8.

Börse in Leipzig, am 3. Mai 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Amsterdam, k. S. 139 $\frac{1}{2}$, 2 M. 138 $\frac{1}{2}$. — Augsburg, k. S. 102, 2 M. — Berlin, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Bremen, k. S. 108 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Breslau, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 102, 2 M. — Hamburg, k. S. 149 $\frac{1}{2}$, 2 M. 148 $\frac{1}{2}$. — London, 2 M. — 3 M. 6. 20 $\frac{1}{4}$ — Paris, k. S. 79 $\frac{1}{2}$, 2 M. 79, 3 M. 78 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 101 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 8 $\frac{1}{2}$, Holländ. Ducaten 5 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Ducat. 5 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 5 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 5 $\frac{1}{2}$, Conventions-Species und Gulden 2 $\frac{1}{2}$, Conventions 10 und 20 Xr. 2 $\frac{1}{4}$.

Berantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2189.] Wahlzettel.

In Kurzem erscheint:

Beiträge zur praktischen Wasserheilkunde nach der Priessnitzschen Methode mit besonderer Rücksicht auf acute Kinderkrankheiten; nebst mehreren Krankengeschichten und Vorschriften über das kalte Waschen und laue Baden der Kinder. — Rathschläge für Eltern, welche die Wassercur bei ihren Kindern anwenden wollen. Von Medicolaicus. gr. 12. circa 14 Bogen. geh. In Umschlag. 18³ Ngr. (15 gGr.) ord.

Da dies Werkchen eines alten Praktikers und Familienvaters, nicht, wie die meisten neuerdings erschienenen Wasserschriften, nur das schon oft Gesagte wiederholt, sondern, gestützt auf allgemein anerkannte Grundsätze und reiche Erfahrungen, dem Wasserheilversfahren ein neues, bisher nur wenig betretenes Gebiet zu segensreichem Wirken in der Familie und hauptsächlich bei dem jugendlichen Alter, eröffnet, so dürfte auf einen ziemlich sicheren Absatz zu rechnen sein. Ich empfehle dasselbe den geehrten Handlungen zu recht thätiger Verwendung und bitte die nöthigen Exemplare à Cond. zu verlangen.

Ihre Bemühungen werde ich gern durch Inserate unterstützen, wenn ein einigermaßen befriedigender Absatz in Aussicht steht.

Freiberg, den 24. April 1841.

J. G. Engelhardt.

Anzeigen neuer und älterer Bücher
Musikalien u. s. w.

[2190.] Bei Bonnier in Stockholm erschien so eben:

Von

Strafen und Strafanstalten

(von Sr. k. Hoheit Oscar, Kronprinz von Schweden). Aus dem Schwedischen nach der 2. Auflage übersetzt und mit Anhängen vermehrt von

Udo Moldemar Dieterich.

Mit 3 Tafeln Abbildungen.
Broch. 1. f.

[2191.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig zu haben:

J. V. Hamlitscheck, die vollständige Schneiderkunst. Anweisung für Mannskleider-Befertiger. Mit Abbildungen. 6. verbesserte Auflage. Broch. * 3. f.

[2192.] In unserm Verlage ist erschienen:

Tegnér, des Bischofs, Frithjoffssage, in schwed. Original. Neuer Abdruck. Pracht-Ausgabe. geb. 1. f. Dieselbe, ins Deutsche übers. von Dr. Wollheim.

Pracht-Ausgabe. geb. 1. f. Ueber die noch unübertroffene Original-Dichtung kein Wort der Anpreisung, jedoch für die Uebersetzung dient als gewichtige Empfehlung, daß der würdige Bischof bei seiner letzten Unwesenheit in Hamburg den Herrn Dr. Wollheim besuchte, um demselben für die höchst gelungene Uebersetzung seinen Beifall zu erkennen zu geben und zwar mit folgenden Worten:

„diese Uebersetzung meiner Frithjoffssage ist nicht bloß für die Beste aller deutschen, sondern überhaupt als die vorzüglichste Uebersetzung aller Sprachen zu halten, welche bis jetzt davon existiren“.

Wir liefern Exemplare à Cond. und geben bei festen Bestellungen auf 6 Exemplare 1 Freierexemplar.

Schuberth & Comp. in Hamburg.

[2193.]

Wahlzettel.

Bei George Gropius in Berlin sind so eben folgende Werke erschienen:

Leopold von Orlich. Geschichte der schlesischen Kriege nach Originalquellen. Mit Planen und einer Operationskarte. 1. Theil. 2²/₃. f.

F. A. Schneider. Beiträge zur Astro-Meteorologie, betrifft die Vorausberechnung des Barometer- und Thermometer-Standes, wie er in Berlin vom 28. März bis 27. April 1841 bei Sonnen-Auf- und Untergang sein wird. 1. f.

[2194.] Bei uns ist erschienen und bereits pro novitate versandt:

D. Bernhard Liehrsch. BILDER DES AERZTlichen LEBENS oder DIE WAHRE LEBENSPOLITIK DES ARZTES. Pr. 1. f. ord. — 20 Ngr. (16 ggr.) netto.

D. W. Stricker. ALLGEMEINES REISETASCHENBUCH FUER AERZTE UND NATURFORSCHER. Pr. 25 Ngr. (20 ggr.) ord. — 18³ Ngr. (15 ggr.) netto.

LIEBMANN & CIE

in Berlin.

[2195.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

CONCORDANTIAE

omnium vocum

Novi Testamenti Graeci,

primum ab Erasmo Schmidio, nunc emendatus auctiusque editae cura Caroli Hermanni Bruder, Ph. Dr.

ist die erste Abtheilung an die Besteller versendet worden. Die zweite Abtheilung erscheint unfehlbar zu Anfang Juni.

Leipzig, den 28. April 1841.

Karl Tauchnitz.

[2196.] **Cartonagebilder,** schwarz und colorirt bei grosser Auswahl zu ganz billigen Preisen.

Leipzig

G. Schubert.

[2197.] Schmidt's französisches Wörterbuch, liefere ich gegen baar mit 50: und gebe auf 12—1, 25—3, 50—7, 100—15 Freiexemplare.

Ich mache mich verbindlich für die im Laufe eines Jahres einzeln bezogenen Exempl. die Freiexemplare am Schlusse des Jahres nachzuliefern.

Philippe Reclam jun.

[2198.] G. Schubert in Leipzig offerirt zu billigen Preisen:
Börsenblatt pr. 1834 bis 39; jeder Jahrgang cartonirt.
Leipziger Allgem. Zeitung f. d. Buchhandel, Jahrg. I. u. II.

[2199.] Englische Notizbücher
mit Metallpapier und Silberstift à Dbd. 3 u. 4,- empfiehlt
J. B. Klein's
Kunst- und Buchhandlung in Leipzig.

[2200.] Wir machen den geehrten Herren Buch- u. Kunsthändlern die ergebene Anzeige, daß wir in dieser Ostermesse mit Lager unserer sämtlichen Verlagsartikel, von schwarzen und in Öl gemalten Lithographien, sowie Stickmustern angekommen. Besonders empfehlen wir als neu das Portrait Sr. Maj. des Königs von Preußen:

Friedrich Wilhelm IV.

und

Sterbebett des Hochsel. Königs

Friedrich Wilhelm III.

Kunst- und Muster-Verlag

von **G. J. Schall** aus Berlin,

Wohnung Peterstraße Nr 40/31 gegenüber
dem Hôtel de Russie.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2201.] Wir suchen billigst und gut erhalten:

1 Universum 1—5. Bd.

und bitten um Preisangabe.

J. & S. Morin'sche Buchhandlung.

[2202.] H. Zimmer in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Büchner, bibl. Handconcordanz. 5. Aufl. Jena 1776.
4. oder 8.

1 Spener, Catechismustabellen. Frkf. 1722.

[2203.] Perthes-Besser u. Maute suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Plato ed. Stallbaum. Tom. 1. Weigel.

1 Baczo, Geschichte Preußens. V. VI. Rgsbrg. Univ.-B.

[2204.] Die Hirschwald'sche Buchhdg. in Berlin sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Schmidt, Jahrbücher 1834—1840., complet oder auch einzelne Jahrgänge.

[2205.] G. Fincke in Berlin sucht:

1 Merian theatrum europaeum. Vol. 13 u. 20.

[2206.] Wir suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Eylert, Homilien über die Parabeln Jesu. (Fehlt b. Berl.)
1 Bronn lethaea geognostica compl. Gut erhalten. (Fehlt beim Verleger.)

J. & S. Nestler & Welle.

[2207.] L. Schreck in Leipzig sucht 4—8 Wochen alt:

1 Diesterweg, rhein. Blätter f. 1841.

[2208.] W. van Boekeren in Gröningen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Origenis opera. stud. de la Rue. Vol. IV. Par. Folio.

1 Zwinglii opera. Vol. III et IV. Turici. Fol.

3 Schoettgenii horae Hebraicae et Talmudicae. Vol. II. Dresden. 1742. 4.

1 Alle Lateinische Werke von K. F. Gauss.

1 Müller, Mediz. Blutegel. Quedlinb. 1830. z. Ladenpr.

- [2209.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen und erbitten vorherige Preismeldung:
- 1 Meinecke, *Comment miscellaneae.*
 - 1 Heinecke, älteste Bücher v. Schachspiel.
 - 1 Mennel, Auslegung des Schachspiels. Konstanz u. Oppenheim 1507.
 - 1 Sagitarii programma de ludo scachia. Altenb. 1667.
 - 1 Ludus latrunculorum, Stein- u. Schachspiel, ver. u. verb. Frankf. 1647 oder 1650
 - 1 Murner, *Beatus Argentinensis ludus studentium.* Frankf. 1511.
 - 1 Cornelius Nepos ed. Titze. Prag 1813. Widtmann.
 - 1 Dindorf de Euripidis Alceste.
 - 1 Leginus Andronicus fragm. ed. Duntzer.
 - 1 Dollinger, 110 Schachendspiele. Schaumb. u. Co.
 - 1 Rhein. Taschenbuch f. 1832.
 - 1 Hermann, de emendanda etc. E. Fleischer.
 - 1 Tacitus Germania ed. Passow. Max & Co.
 - 1 Maximus Tyr dissert. ed. Reiske. 2 vol.
 - 1 Berzelius, Jahresbericht. cplt.
 - 1 Kayser, *Bücher-Lericon.* cplt.
 - 1 Morhof, de pura dictione lat. ed. Mosheim. Hannover 1725.
 - 1 Kohl, de legendis imitidi etc. Hbg. 1731.
 - 1 Meinecke, quaest. scenicae. Haude & Sp.
 - 1 Richter, Ursprung d. griech. Hauptgottheiten.
 - 1 Hauschild, Beitr. z. neuern Münzgeschichte. Arnold.
 - 1 Bildnisse merkw. Schriftsteller u. Künstler. Berlin 1799, Sommerbrodt.
 - 1 Wahrheit aus J. Pauls Leben 1. bis 5. Heft. Marx u. C.
 - 1 Haleim, bibliogr. Unterhaltungen.
 - 1 Ambrosch, de Jasonte (?) etrusco.
 - 1 Wenck, Lehrb. d. Encyclopädie und Methodologie.
 - 1 Fragm. graeca versionis legum Bathanis Longob. regis ed. Zachariae. (Osswald.)
 - 1 Hirzel, Tempel Salomos.
 - 1 Herder, Persepolis. Heynemann, H.
 - 1 Henseler, abendl. Aussatz im Mittelalter. Aue.

Übersetzungs-Anzeigen.

[2210.] Zur Vermeidung von Collisionen macht der Unterzeichnete hierdurch bekannt, daß er mit der Übersetzung der **Schauspiele Königs Gustaf des Dritten von Schweden** beschäftigt ist, welche in sehr kurzer Zeit in Druck erscheinen wird. Leipzig, im April 1841.

Carl Eichel.

Auctions-Anzeigen.

[2211.] Auctionsanzeige.

Montag den 17. Mai u. f. Tage wird zu Weßlar eine Sammlung vorzüglicher Bücher aus allen wissenschaftlichen Fächern gegen baare Zahlung versteigert. Cataloge sind bei Hrn. C. L. Frische in Leipzig, und bei Unterzeichnetem zu haben, welcher alle ihm zugehörenden Aufträge aufs beste auszuführen sucht.

Weßlar, 22. April 1841.

J. Stiefel.

Vermischte Anzeigen.

[2212.] Um meinem Commissions- und Speditions-Geschäfte eine größere Ausdehnung zu geben, empfehle ich mich auch den Herren Buchhändlern zur Besorgung von Incasso oder sonstigen Aufträgen auf dem hiesigen Platze.

Warschau, im April 1841.

Anton Jahn,
Masurenstraße im Simmlerschen Hause.

[2213.] **M n z e i g e .**

Den Herren Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern empfehle ich meine Officin im Stahl-, Kupfer- und Notendruck, sowie auch im Notenstich. Durch ausgezeichnete Arbeiter in allen Fächern bin ich in den Stand gesetzt, jede mir aufgetragene Arbeit in möglichster Vollkommenheit zu liefern.

Leipzig, Ostermesse 1841.

Carl Paetz,
vor dem Schützenhore.

[2214.] Da wir diese Oster-Messe in Leipzig nicht abrechnen, haben wir am 27. April unsere Zahlungsliste schließen müssen und konnten weder auf Remittenden, die bis dahin nicht in unserem Besitz waren, noch auf Sendungen, die auf alte Rechnung expedirt wurden, die aber bis zu diesem Tage noch nicht eingetroffen sind, Rücksicht nehmen. Wir bitten von dieser Anzeige gefälligst Notiz zu nehmen.

Prag, 28. April 1841.

Gottlieb Haase Söhne
B u c h a n d l u n g .

[2215.] **Wiederholte Bitte.**

Bereits im Juni letzten Jahres in einem Circulär, sowie später auf dem Mauke'schen Verlangzettel verbat ich mir alle unverlangten Novazendungen. Ich sehe mich genötigt, meine Bitte, mir unverlangt durchaus keine Nova zuzusenden, zu wiederholen, ich werde das für meinen Wirkungskreis Passende selbst wählen, und erbitte mir zu diesem Behufe rechtzeitig die Novazettel. Ich bin überzeugt, auf diese Art für vielen Verlag mich mit mehr Nutzen verwenden zu können. — Schließlich bemerke, daß ich alles, was mir unverlangt zugeschickt wird, unter Portoberechnung zurücksenden werde.

J. J. Christen in Thun.

[2216.] **Zur Notiz.**

Die Herren Gebhardt & Neisland werden in bevorstehender Oster-Messe alle von mir schuldigen Saldi nach Liste auszahlen, und über Beträge, die für mich eingehen, in meinem Namen quittieren.

Kiel, 26. April 1841.

Chr. Bünsow.

[2217.] **Gefälligst zu beachten.**

Ich beabsichtige einige Romane von A. G. Cramer, (dem Verfasser des „Domschuh“ etc.) neu drucken zu lassen und bitte diejenigen Verlagshandlungen, welche in dem Besitz der desfalligen Verlagsrechte sind, um gefällige Nachricht darüber, damit ich mich mit ihnen deshalb einigen kann.

Ludwig Schred.

[2218.] **Anerbieten.**

Als **Artistische Beilagen zu Journalen** gebe ich die, in dem Panorama von Europa enthaltenen Abbildungen **zu sehr billigen Preisen** ab, und werde namentlich bei Abnahme grösserer Parthien gern besondere Vortheile gestatten.

Leipzig.

G. Schubert.

[2219.] Zur Ankündigung
pädagogisch-theologischer
und diesen verwandter Schriften
kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das
Provinzial-Kirchenblatt.

Auslage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.
und den

Volksschulfreund.

Auslage 1250.

der seine Abnehmer nicht blos unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall besonders im Preußischen Staate stark verbreitet ist.

Insertionsgebühren für die durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1½ Rth.

Königsberg.

J. S. Bon.

[2220.] Verlag zu verkaufen.

Behuf Familien-Verhältnisse beabsichtigen wir, einen Theil unsres Verlags (exclus. aller Landes- und Local-Artikel)

aus der Hand gegen Baarzahlung

zu verkaufen, bestehend in circa 190 Ballen (nicht nach der Schnur, sondern à 5000 B. gerechnet) mit 250 Kupfer-Platten.

Nach Umständen werden auch Anträge auf einzelne Werke angenommen, welche wir an die Engelmannsche Buchhandlung unter unsrer Adresse abzugeben bitten, woselbst auch gedruckte Verzeichnisse zu haben sind.

Hannover.

Helsingische Hofbuchhandlung.

[2221.] (Zu verkaufen.) Ein Verlag von nicht sehr großem Umfang, aber mit mehrern sehr gangbaren Werken (höhere Belletristik, Schulbücher und wissenschaftliche Werke) ist zu verkaufen.

Besiegelte Anfragen mit der Chiffre V. F. sind an die Expedition des Börsenblatts in Leipzig zu richten, worauf nähere Auskunft erfolgt.

[2222.] (Zu verkaufen.) Ein wohlgeordnetes Sortimentsgeschäft mit neuem und wohlgewähltem Lager in einer der größten Städte Süddeutschlands ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen; die Kundshaft ist bedeutend und gehört größtentheils den vermöglichsten Clasen an.

Das Geschäft bietet ein schönes Etablissement für einen jungen Mann.

Auf Anfragen, welche mit der Aufschrift S. B. F. zu bezeichnen und versiegelt an die Expedition des Börsenblatts zu Leipzig zu senden sind, werden die näheren Nachweisungen folglich gegeben.

[2223.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in meiner Handlung bestanden hat, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein Engagement. Ich kann denselben meinen Herren Collegen als einen braven und fleißigen Gehülfen empfehlen, welcher sich seiner schönen Handschrift wegen, besonders zur Führung der Bücher eignet. Näheres werde ich auf portofreie Anfragen gern mittheilen.

Grefeld, im April 1841.

C. M. Schüller.

[2224.] Stelle-Gesuch. Ein junger, braver Mann von 22 Jahren, welcher schon 5 Jahre in einer süddeutschen thätigen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung arbeitete und von seinem Principal bestens empfohlen werden kann, sucht im Laufe des Sommers oder auch etwas früher wieder eine Stelle in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Auskunft ertheilt die Redaction des Börsenblatts.

Lithographen-Gesuch.

Wir suchen einen tüchtigen Lithographen in unsere Steinindruckerei in Siegen, der in Federzeichnung und Gravir-Manier Proben von guten Arbeiten einsenden kann, auch muss derselbe vollkommen gewandt mit der Linie-Maschine arbeiten können. Auf einen bescheidenen und fleißigen Menschen, dessen Zeugnisse uns über seine Moralität und bisherige solide Aufführung vollkommen beruhigen, reflectiren wir vorzüglich. Der Eintritt kann binnen 3 Monaten stattfinden. Das Salair ist den Leistungen vollkommen entsprechend. Offerten erbitten wir uns franco direct, oder pr. Einschlus unserer Herren Commissionnaire, pr. Postpaket, in Leipzig durch Herrn Fr. A. Herbig, in Frankfurt durch Höhl. Andreäische Buchhandlung, in Stuttgart durch Herrn Paul Neff.

Suchende, welche nur Mittelmäßiges leisten, wollen sich nicht an uns wenden.

Siegen, im April 1841.

Wm. Friedrich's Buchhandlung
in Siegen und Wiesbaden.

[2225.] Ihr wohlassortirtes Lager alter abgelagerter Havanna-Cigarren

im Preise von 10 bis 40 Rth. empfehlen.

Weidenhammer & Gebhardt,
Peterstraße Nr. 4/71.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 25. April — 1. Mai 1841,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung:

Annalen der Staats-Arzneikunde. Herausg. von Schneider, Schürmayer u. Hergt. 1841. gr. 8. Freiburg, F. Wagner n. 4 Rth d' Arcet, über die Einführung nöthiger Abänderungen in dem jetzt üblichen Verfahren des Seifensiedens. 8. Aachen, Roschütz'sche B. 1 Rth Archiv für Forst- und Jagd-Gesetzgebung. Herausg. vom Forstmeister Behlen. IX. 2. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner n. 16 Rth; 20 Rth Arznei-Taxe, Königlich Preussische, gr. 8. Berl., Schultz. br. n. 1 Rth Utrappen. Charaden, Rätsel und Wortspiele zur leichten Darstellung in geselligen Kreisen. Von 21, 140, 818. 8. Berlin, Förstner 3 Rth Ausschreiben d. Satans a. d. Branntweintrinker. gr. 12. Wolff & C. 12 Rth Badzeitung, allgemeine, redigirt vom Hofrat Dr. G. Mühl. 2. Jahrg. 1841. gr. 4. Karlsruhe, Creuzbauer u. Nöldecke. Berlin. n. 4 Rth Bauriegel, der Gesamt-Unterricht im Kopfrechnen. 2. Abthl. 8. Grimma, Verlags-Comptoir. geb. 6 Rth; 7½ Rth Beckmann, der Eckensteinhersteller im Verhöhr. Komische Scene. 28. Aufl. Mit 1 color. Steindruck. fl. 8. Berlin, Rücker u. Püchler. geb. ½ Rth Beiträge, Weglar'sche, für Geschichte und Rechtsalterthümer. Herausg. von Dr. Wigand. II. I. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n. 1 Rth Benicken, König Friedrich Wilhelm der Dritte. Sein Leben und sein Wirken. 4 u. 5. Lief. gr. 8. Quedlinburg, Basse 2 Rth — Prachtausg. 1 Rth Bericht, zweiter, des schlesischen Tausch-Vereins für Schmetterlinge. 1841. Von Dr. Reinh. Döring. gr. 4. Brieg, Schwartz. 5 Rth; 6½ Rth Berlin wie es ist und — trinkt. Von Ad. Brennglas. 3. Heft: „Berliner Holzhauer“ und „Beschreibung des Stralower Fischzuges“. 5. Aufl. Mit color. Titelbild. gr. 16. Leipzig, Jäckow. ½ Rth — 4. Heft: „Kochinnen“. Mit col. Titelbild. 5. Aufl. gr. 16. Ebend. 1 Rth Betrachtungen eines Militärs über einen bevorstehenden Krieg zwischen Deutschland und Frankreich. gr. 8. Leipzig: D. Wigand n. 2 Rth Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur. 21. Bd.: Alteutsche Schauspiele. Herausg. von Mone. gr. 8. Basse 1½ Rth Blokade, die, von Genf, oder die treuen Republikaner. Eine historische Novelle. 2. Ausg. 8. Eisenberg, Schöne'sche Buchh. geb. 15 Rth; 19 Rth Blumschein, vollständiger Commentar zur revidirten Städte-Ordnung vom 17. März 1831. 2 Thle. gr. 8. Quedlinburg, Basse 1½ Rth Burgverließ, das, oder: Die blutrothe Todtenfackel. Rittergeschichte. 1. Thl. 2. Ausg. u. 2. Bd. 8. Ebend. 2½ Rth

Busch, Amorello, der gefürchtete Räuberhauptmann. Oder: die lebende Leiche im Sarge. 8. Quedlinburg, Basse 1. f. 4/; 1. f. 5 N. — Christen, des Pflicht bei d. Enthaltsamkeits-Sache. 8. Wolff & C. 12. Ciceronis Tusculanarum disputationum libri quinque, recogn. Tregder. 8maj. Hauniae, Reitzel. Velinp. 20 A.; 25 N. — Clarisse, Prologus, quo scholas theologicas, praesertim apologeticas. A. 1840a d 1841 habendas. 8maj. Lugduni, Luchtmans n. 1. f. Concordantiae omnium vocum Novi Testamenti Graeci, cura Dr. Bruder. Fasc. I. 4maj. Lipsiae, Car. Tauchnitz n. 1. f. — Cooper's Amerikanische Romane. 6. Lief.: Die Wassernixe ic. Aus d. Engl. von Dr. Friedenberg. 2. Hälft. 16. Stuttgart, Liesching. 1. f. Cottin, Elisabeth, ou les exiles de Sibérie. Mit grammatischen Anmerkungen, u. einem Wörterbuche von Schiebler. kl. 8. Lpzg., Volckmar 1. f. Dämonio der umherwandelnden Unhold, oder: das verschleierte Bild auf den Höhen des Schreckhorns. Mit 1 Kupfer. 4. Ausg. 8. Schöne 1. f. Dietrich, Encyclopädie der Pflanzen. II. 4. gr. 4. Jena, Schmid n. 1. f. — Illum. n. 2. f. — Zeitschrift für Gärtner, Botaniker u. Blumenfreunde. 9. u. 10. Heft. gr. 4. Ebend. n. 1. f. 8/; 1. f. 10 N. — Est! Est! Est! Anekdoten, Curiosa, Charakteristiken, Meinungen, Bunte u. Puffs von und für Weintrinker. 8. Basse, geh. 8 A.; 10 N. — Falkenberg, der Elementar-Schreibunterricht nach der sogenannten amerikanischen Lehrmethode. Mit 22 Vorlegebl. 8. Luckhardt n. 1. f. — deutsche u. englische Schulvorschriften für den amerikanischen Schreibunterricht. qu. gr. 8. Ebend. geh. n. 1. f. Feller, nouveaux Exercices sur le Génie de la langue française. Ein Übersetzungsbuch. 8. Leipzig: Schulz. geh. 16 A.; 20 N. — Fischer, Elementarlesebuch. 8. Grimma, Verl.-Compt. n. 2 1/2 A.; 3 1/2 N. — Fournier, Fürchtet Gott, ehret d. König. Predigt. gr. 8. (Wolff & C.) 1. f. — Freund Israels, der, Nachrichten von der Ausbreitung des Reiches Gottes unter Israel. 2. Bdchen. 8. Basel, Schneider. geh. n. 1. f. — dasselbe 3. Bdchen. No. 1. 8. Ebend. geh. No. 1—3. n. 8 A.; 10 N. — v. Froriep u. Froriep, neue Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde. 17. Bd. gr. 4. Weimar, Landes-Ind.-Comptoir n. 2. f. — Gedenk-Buch zur vierten Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Frankfurt am Main am 24. u. 25. Junius 1840. Eine Festgabe. gr. Ber.-8. (Sauerländer.) Velinp. geh. n. 2. f. — deGentz, Mémoires et lettres inédites. Publiés par G. Schlesier. gr. in-8. Stuttgart, Hallberger. Velinp. br. 3. f. 12 A.; 3. f. 15 N. — Gérard et Brusten, Grammaire française-allemande et allemande-française.-Exercices.— Franz. - deutsche u. deutsch-französische Schulgrammatik. — Übungen. 8. Ebend. 9 A.; 11 1/2 N. — Gesangbuch für Schulfeste. Herausg. vom Lehrer G. Stütze. kl. 8. Breslau, Weinhold. Velinp. 12 A.; 15 N. — Goldsmith, the Vicar of Wakefield. (New edit.) Mit einem ausführlichen Wörterbuche. 16. Leipzig, Volckmar. br. 6 A.; 7 1/2 N. — Gronau, biblische Geschichten des neuen Testaments, mit Lehren u. Bemerkungen für Lehrer. 8. Quedlinburg, Basse 12 A.; 15 N. — Günther, Thüringische Bilder. Eine Sammlung von Schilderungen der wichtigsten Ereignisse aus der thüring. Geschichte. 1. Bdchen. Kl. 8. Eisenberg, Schöne'sche Buchh. Velinp. geh. 16 A.; 20 N. — Handlungse-Encyclopädie, allgemeine vollständige. 21. Lief. gr. 8. — Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 1. f. — Härlein, die Naturkunde des Obstbaues nebst der Naturbeschreibung des Obstbaumes ic. gr. 8. Stuttg. Schweizerbart. geh. 12 A.; 15 N. — Hartmann, über den Betrieb der Hohöfen, Capolöfen, Frischfeuer und Schmiedeeessen mit erhitzter Gebläseluft. 6. Heft. gr. 8. Basse 1. f. — van Hengel, Meritorum Joannis Henrici van der Palm commemoratione brevis. 8maj. Lugduni Batav., Luchtmans. Velinp. n. 1. f. — Henkel, deutsche Worte an das deutsche Volk zur Erhaltung und Förderung des vernünftigen Glaubens und der Glaubensfreiheit. 1. Rede. gr. 8. Cassel, Luckhardt. geh. n. 3 A.; 4 N. — Hettterschijj, de inflammatione ejusque exitu diverso, praecipue de puogenesi et de pure. 8maj. Trajecti ad Rhen., Natan n. 1. f. — Hildebrandt, der preußische Dragoner. Eine Geschichte aus dem siebenjährigen Kriege. 8. Quedlinburg, Basse 1. f. 4/; 1. f. 5 N. — Jahrbuch für praktische Pharmacie und verwandte Fächer. Herausg. von Dr. Herberger u. Dr. Winckler. 1841. gr. 8. Landau; Neustadt a. d. H., Gottschick n. 3. f. — Johnson, Esq., über die Vertiefung des Ackerbodens. U. d. Engl. übers. von Dr. Motherby. Mit 1 Abbild. gr. 8. Gräfe u. Unzer 10 A.; 12 1/2 N.

Johnsons Versuch über die krankhafte Empfindlichkeit des Magens u. der Gedärme. Aus d. Engl. von Dr. Pfeiffer. 2. Aufl. 8. Luckhardt 1. f. — Irving, Bracebridge-Hall. Mit erklär. Anmerkungen herausg. von Dr. Toel. gr. 12. Lüneburg, Herold u. Wahlstab. geh. 1. f. — Tales of a Traveller. Mit Anmerk. von Toel. gr. 12. Ebd. n. 1. f. — Kernobstsorten, Deutschlands, 2. Bd. 10. Heft. gr. 4. Calv. n. 3. f. — Kirchen- und Schulblatt, Badisches, eine Zeitschrift für Protestant u. Katholiken. Herausg. von Rink. 1841. gr. 4. Fr. Wagner 2 1/2. f. — Kochbuch für kleine Haushaltungen. Verfaßt von einer Dame in Copenhagen. Aus den Dän. kl. 8. Copenhagen, (Reitzel) n. 20 A.; 25 N. — v. Koch-Sternfeld, Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute, und ihren Zweck. gr. 4. München, (Franz.) geh. n. 1. f. 16 A.; 1. f. 20 N. — Koeler, F. C., Predigten. Aus dem schriftl. Nachlaß des Verewigten. Herausg. vom Superint. Höltz. gr. 8. Lüneb., Herold u. Wahlstab 1. f. — Kölesy, Versuch einer Instruktion für Herrschafts-Beamte. gr. 8. — Tirnau, Wachter. Velinp. geh. 1. f. 8 A.; 1. f. 10 N. — Kromm, der Ratgeber, Liturg. u. specielle Seelsorger im Geiste des Protestantismus. 8. Quedlinburg, Basse 18 A.; 22 1/2 N. — Kruse, Chr., und Fr. Kruse, Atlas und Tabellen zur Uebersicht der Geschichte aller Europ. Laender u. Staaten. 6. Ausg. 1. Heft. 1. f. Imp.-Fol. Leipzig, Renger'sche Verlags-B. (Volckmar) n. 2 1/2. f. — Kühn, das Preußische Vaurecht. 8. Quedlinburg, Basse 20 A.; 25 N. — Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustrirt von Horaz Vernet. 4. Heft. Ber.-8. Leipzig, Weber. Velinp. n. 8 A.; 10 N. — Liebetrut, der Soldat und der Branntwein. 2. Aufl. gr. 12. (Berlin, Wolff & Comp.) geh. 12. f. — Lösch, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Jahres über Evangelien u. freie Terte. I. 7. 8. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Nürnberg, Korn 1. f. — Eugenkaiser, der neue, oder: der lustige Gehilfe bei allen fröhlichen Gesellschaften. kl. 16. Eisenberg, Schöne'sche Buchh. n. 6 A.; 7 1/2 N. — Luthers Werke. Vollständige Auswahl seiner Haupt-schriften von D. v. Gerlach. 3u. 4. Mit 2 Bildnissen. 16. Berlin, Eichler. geh. 2. f. — Mädler, populäre Astronomie. 3. Heft. gr. 8. Berlin, Heymann n. 1. f. — Man, the off Feeling. (New edit.) 16. Leipzig, Volckmar 8 A.; 10 N. — Meyer's Convers.-Lexikon. II. 10. 11. gr. 8. Bibl. Inst. n. 10 1/2 A.; 14 N. — Mises, Dr., Gedichte. 8. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. Velinp. br. 1. f. — Müller, Wolfg., junge Lieder. 8. Düsseldorf, Schreiner 20 A.; 25 N. — Deszkovszky, der praktische Ungar, oder Wörterbuch, welches hauptsächlich die zum tägl. Gebrauch nötigen Wörter enthält. 2. Thile. 2. Aufl. 8. Tirnau, Wachter cart. 10 A.; 12 1/2 N. — Ossian, Fingal and epic Poems. (New edit.) 16. Volckmar 1. f. — Oettinger, die Versetzungen mit Wiederholungen zu bestimmten Summen aus einer oder mehreren beliebig beschränkten Elementen-Reihen, etc. gr. 4. Freiburg, Emmerling. n. 16 A.; 20 N. — Petermann, Porta linguarum orientalium. Pars II: Brevis linguae chaldaicae. 16. Berolini, Eichler. Velinp. geh. 1. f. — v. Plehwe, Leitfaden für den Unterricht im militairischen Aufnehmen. Mit 6 Figurentafeln. gr. 8. Berlin, Jonas Verlagsbuchh. n. 1. f. — Plutarchi vita Solonis recogn. et commentariis suis illustr. Prof. Dr. Westermann. 2. maj. Brunsvigae, Westermann. geh. 1. f. — Prediger-Bibel. Altes Testament, bearbeitet von Dr. Wohlfarth. 3. Bd. 3. Thl. 4. Heft. gr. 8. Neustadt, Wagner n. 8 A.; 10 N. — v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 10. Lief. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 12 A.; 15 N. — Velinp. n. 1. f. — Real-Encyclopädie, pädagogische, redigirt von Dr. Hergang. 1. Bd. 8. Heft. gr. Ber.-8. Grimma, Verlags-Comptoir 6 A.; 7 1/2 N. — Rechenbuch, praktisches, enthaltend 20,000 Aufgaben, entworfen nach dem neuen Münz-, Maß- und Gewichtssystem. — Elementar-Cursus. gr. 12. Meissen, Klinkicht und Sohn 1. f. — 88 Rechentafeln hierzu, nur auf einer Seite bedruckt. gr. 8. Ebd. 1. f. — Renner, Hilfsbuch zur leichten und festbegründ. Einübung der richtigen Stelle des adjektif francis. 8. Quedlinb., Basse 8 A.; 10 N. — Repertorium für die gesammte Medicin, herausg. vom Prof. Dr. Haeser. II. 4. gr. 8. Jena, Mauke n. 8 A.; 10 N. — Richter, die Richtigkeits-Beschwerde u. die Substitution der Gerichte nach Preuß. Rechte. 16. Halle, Knapp. geh. 6 A.; 7 1/2 N. — Richter, gerichtsärztliche Obductionstabellen. 1. Abthl. Untersuchung Erwachsener. kl. 8. Lüneb., Herold u. Wahlstab n. 1. f. — dasselbe 2. Abthl. Untersuchung neugeb. Kinder. kl. 8. Ebd. n. 1. f. — Ring, Denkmäler der Römer im mittägl. Frankreich. Mit Abbild. Neue Ausg. gr. 4. Karlsruhe, Maclot. geh. n. 8 A.; 10 N.

de SaintPierre, Paul et Virginie. Mit grammat., histor. u. mythol. Bemerk. u. einem Wörterbuche v. Schiebler. kl. 8. Volckmar 1, f. Scharling, Epistola Pauli ad Corinthios posteriorem annotationibus illust. 8maj. Hauniae, Reitzel. Velinp. 15, f; 19 N, f — Jacobi et Judae epistolas catholicas commentariis illustravit. 8maj. Ibidem. Velinp. 18, f; 22, f N, f Schlimpert, neues Kopfrechnenbuch, oder 2000 Aufgaben zum Denkrechnen ic. 8. Meissen, Goedsche 6, f; 7, f N, f Schmidt, der Tischler wie er sein muß. Nebst 24 Tafeln Abbildungen. 8. Quedlinburg, Basse 20, f; 25 N, f Schnackenberg, die praktische Heilkunde und die Wasser-Heilkunde. 8. Cassel, Luchhardt'sche Hofbuchh. geh. 12, f; 15 N, f Schoepff, Jahres-Beitrag zur prakt. Medicin und Chirurgie in Kinderkrankheiten vom Pesther Kinderspitale. gr. 8. Pesth; Leipzig, G. Wigand. Velinp. geh. n. 2, f Schröder, Beiträge zur Auffindung der reinen Lehre Jesu Christi im Neuen Testamente. 1. Heft. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 1, f Schubar, die Sprache der Blumen in Gedichten. Nebst 100 kurzen Stammbuch-Aussägen. 16. Quedlinburg, Basse. Velinp. geh. 1, f Schulblatt für die Provinz Brandenburg, herausg. von O. Schulz, Strich u. Ule. 1841. gr. 8. Berlin, L. Dehmigken. 1, f; 8, f; 1, f; 10 N, f Schulz, Otto, biblisches Lesebuch. 8. Ebend. n. 6, f; 7, f N, f Schulze, Diätetik für Raucher und Schnupfer. 8. Quedlinb., Basse 1, f Schurz, Gedichte. 8. Stuttgart, Hallberger'sche Verlagsh. Velinp. 1, f Schuster, Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache. Durchgeschen von Régnier. 2. Lief. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. n. 1, f v. Schütz, über Kirchen-Staatsrecht in der preußischen Rheinprovinz. gr. 8. Würzburg, Voigt u. Mocke. geh. 9, f; 11, f N, f Secretan, la philosophie de Leibnitz. gr. in-8. Paris; Tubingue, Fues. Velinp. br. n. 1, f Sheridan, the School for Scandal. A Comedy. (New edit.) 16. Leipzig, Volckmar. br. 6, f; 7, f N, f v. Siebold, Lehrbuch der Geburtshülfe. gr. 8. Berlin, Th. Enslin 3, f Spiess, enthaltend Geheimniß einer neuen Kunst- u. Schnelldruckerei. Ein versiegeltes Couvert, Magdeburg, Baensch 6, f; 7, f N, f Spindler's sämmtliche Werke. 60u. 61. Bd.: Mancherlei. 2 Bde. f. 8. Stuttgart, Hallberger'sche Verlagsh. Velinp. geh. 3, f Steinwender, Wie steht's um euer Christenthum? Predigten. Nebst einem literär. Anhange. gr. 8. Königsberg, Gräfe & Unzer 1, f — Mit Gott für König u. Vaterland! Predigten. gr. 8. Ebd. 2, f; 2, f N, f Sterne, the Life and Opinions of Tristram Shandy, Gentleman. 6 Vol. (New edit.) 16. Leipzig, Volckmar. br. 1, f — a sentimental Journey through France and Italy. (New edit.) 16. the same. br. 6, f; 7, f N, f Studien der evangelischen Geistlichkeit Würtembergs. Herausg. von Dr. Stirm. XIII. 1. gr. 8. Stuttgart, Belser'sche Buchh. n. 1, f

Swift, a Tale of a Tub. 2 Vol. (New edit.) 16. Volckmar 10, f; 12, f N, f — Gulliver's Voyage to Brobdingnag. (New edit.) 16. the same 1, f, f — Voyage to Houyhnhnms. (New edit.) 16. the same. br. 1, f, f — Voyage to Laputa. (New edit.) 16. the same. br. 4, f; 5 N, f — Voyage to Lilliput. (New edit.) 16. the same. br. 4, f; 5 N, f Mit einem vollständigen Wörterbuche 6, f; 7, f N, f Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland. Herausg. von Dr. H. Schreiber. 3. Jahrg., mit 3 Taf. Abbild. gr. 12. Freiburg, Emmerling. Velinp. cart. n. 1, f Theophrasti Characteres, Marci Antonini Commentarii, Epicteti Dissertationes cum commentario Simplicii, Cebetis Tabula, Maximi Tyrii Dissertationes. Graece et latine. Edid. Dübner. Lex.-8. Parisiis, Didot (Fratres et soc.) n. 4, f Θονκυδίδης. Thucididis historia belli Peloponnesiaci cum nova translat. latina F. Haasii. Lex.-8. Ibidem, br. n. 4, f Tscheulin, Handbuch zur Kenntniß u. Heilung der Krankheiten unserer vorzügl. Haustiere. 2 Thile. (Neue Ausg.) 8. Macklot 1, f, f — der Milzbrand bei Thieren. (Neue Ausg.) 8. Ebend. geh. n. 1, f Verhandlungen des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft zu Königsberg. Redig. v. Kreyssig. 3. Jahrg. 3. Heft. g. 8. Gräfe & U. n. 1, f Veith, Specimen litteris orientalibus, exhibens majorem partem libri As-Sojuti de nomin. relativis. 4maj. Luchtmans n. 3, f Viborg, Anweisung zur richtigen Behandlung des Beschälers, der Füllenstute u. des Füllens selbst. (Neue Ausg.) 8. Macklot n. 1, f Vierteljahrs-Schrift, deutsche, 2. Heft. 1841. gr. 8. Cotta'sche B. n. 1, f Vogel, allgemeine Andeutungen zur Führung landwirthschaftlicher Rechnungen. 8. Jena, Schmid. geh. 6, f; 7, f N, f Volksgallerie, vollständige, 1. Bd. Alten. 5. u. 6. Heft. Ver.-8. Meissen, Goedsche 7, f; 9 N, f — Illum. n. 12, f; 15 N, f Volksbote, christlicher, aus Basel. 1841. gr. 4. Basel, Schneider n. 2, f, f Volksfreund, Preußischer, ein gemeinnütziger und unterhalt. Volksblatt für gebildete Leser. Redig. von v. Puttkammer. 1841. Mit 4 Kupfern. Ver.-8. Berlin, Wolff & Comp. n. 2, f Vorschläge zur Errichtung einer Leichenhalle in Hamburg. gr. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. Velinp. geh. 4, f; 5 N, f Welti, Darstellung der Möglichkeit u. Zweckmäßigkeit der Einführung der Seidenzucht in der Schweiz. gr. 16. (Christen) n. 1, f, f Wild, Versuch einer Charakteristik des Verhältnisses der Alchemie zur Magie, Astrologie ic. Mit 8 lith. Tafeln. gr. 8. Luchhardt. geh. 1, f Wittwen- u. Waisenfreund, der, eine pädag. Zeitschrift Herausg. v. d. Schullehrer-Vereinen i. Oberbayern. 19. Bdch. gr. 8. Finsterlin 1, f, f Wohlfahrt, Dinters Vermächtniß als Führer zur Glückseligkeit. Ein Erbauungsbuch. 2. Ausg. 8. Eisenberg, Schöne. geh. 12, f; 15 N, f Zeitschrift für die gesammte Medicin. Herausg. von Fricke u. Oppenheim. 1841. gr. 8. Hamburg, Perthes, Besser & Mauke n. 8, f — für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde, herausg. von Dr. Koehne. 1. Jahrg. 1841. 12 Hefte. Mit Stahl- u. Kupfert. gr. 8. Berlin etc., Mittler. Velinp. n. 3, f Zeitung, juristische, für das Königreich Hannover. Herausg. von G. Schlüter. 1841. gr. 8. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 3, f

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

1. Mai: Rahmbohr, aus Braunschweig, Neumarkt Nr. 12, bei Kising.
2. Mai: Barrentrapp aus Frkt. o/M. Grimm.-Str. Nr. 758. Buchner aus Bayreuth, Rhein. Hof. Aler. Dunker aus Berlin, Ritterstr. Nr. 685. Fürst aus Nordhausen, Neumarkt 633. Galve'sche Buchh. aus Prag, Grimm.-Str. Nr. 683. Carl Nauck aus Berlin, Petersstr. Nr. 71. Didot frères aus Paris, Fürsten Collegium. Tendler u. Schäfer aus Wien, Nicolaistr. Nr. 558. Coppenrath aus Münster, Petersstraße Nr. 63. Julien aus Sorau, Mag.-Gasse Nr. 656.

Klemann aus Berlin, Mag.-Gasse Nr. 653. Th. Chr. Fr. Enslin aus Berlin, Paulinum. Lindauer'sche Buchhdlg. aus München Markt Nr. 3. Sauerländer aus Frankfurt a/M. Petersstr. Nr. 115. Helm aus Halberstadt, Nic. Kirchhof Nr. 705. Pierer aus Altenburg, Pet. Joz. Simrock aus Bonn, Ritterstr. Nr. 685. Wilh. Thome aus Berlin, Paulinum.

3. Mai: Vieweg & Sohn aus Braunschweig, Paulinum. Schulbuchhandlung aus Braunschweig, Paulinum. Eggers & Comp. aus Petersburg, Schwarzes Brett.